

Sie interessieren sich für den gesa-Innovationspreis?

Dann teilen Sie uns dies formlos per Telefon, Fax oder Email mit.

Referat Prävention
Bettina Küpper
Adolf-Westphal-Straße 4
24143 Kiel

Telefon: 0431 - 988-5438
Fax: 0431 - 988-5416

E-Mail: Bettina.Kuepper@sozmi.landsh.de



Ja, ich habe Interesse, an dem Wettbewerb teilzunehmen.
Bitte rufen Sie mich an.

Name des Unternehmens:
.....

Ansprechpartner/in:
.....

Telefon:
.....

E-Mail:
.....

Branche:
.....



Mitmachen - so geht's

Sie haben eine innovative Idee zur betrieblichen Gesundheitsförderung? Dann machen Sie mit!

Richten Sie Ihre Teilnahmeerklärung formlos – per Telefon, Fax oder E-Mail - an die gesa-Geschäftsstelle:

Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie, Jugend und Senioren (MSGF) des Landes Schleswig-Holstein

Referat Prävention
Bettina Küpper
Adolf-Westphal-Straße 4
24143 Kiel
Telefon: 0431 - 988-5438
Fax: 0431 - 988-5416
E-Mail: Bettina.Kuepper@sozmi.landsh.de

Herausgeber: Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie, Jugend und Senioren des Landes Schleswig-Holstein
E-Mail: Bettina.Kuepper@sozmi.landsh.de
Gestaltung: NIKDIN&Partner.Design, Text: Natascha Pösel
Fotos: Franz Pfluegl, Irina Fischer, Monkey Business, pressmaster, Fotoagentur FOX
Druck: Die Brücke Neumünster, gGmbH

Die Landesregierung im Internet: www.schleswig-holstein.de

Erscheinungsdatum Dezember 2008

Ministerium für Soziales, Gesundheit,
Familie, Jugend und Senioren
des Landes Schleswig-Holstein



gesa-Innovationspreis 2009

Erfolgsfaktor Gesundheit am Arbeitsplatz





Gesunde, motivierte und leistungsstarke Belegschaften

Die Arbeitswelt verändert sich rasant. Fakt ist: Gesunde, motivierte und leistungsstarke Belegschaften sind ein zentraler Wirtschaftsfaktor für Unternehmen, die langfristig erfolgreich bestehen wollen. Wie kann das erreicht werden? Patentlösungen gibt es nicht. Verschiedene Wege führen zum Ziel. Einige gute Ideen will gesa öffentlich vorstellen.

Innovative Wege der betrieblichen Gesundheitsförderung

Erstmals in 2009 wird der **gesa-Innovationspreis** ausgelobt. Bewertet werden Prozesse, innovative Ansätze, Wege und Ideen, die nachhaltig positiv die betriebliche Gesundheit fördern. Breit wirkende Maßnahmen stehen im Mittelpunkt des Interesses. Ausgezeichnet werden Unternehmen, die innovative Impulse setzen.



Der gesa-Innovationspreis 2009

Ausgezeichnet werden **innovative gesundheitsförderliche Prozesse**, die nachhaltig auf den betrieblichen Alltag einwirken – für eine gesunde, motivierte und leistungsstarke Belegschaft. Die Ausgangssituation ist unerheblich. Was zählt, ist der innovative Weg. Von Sport, Verpflegung, Raucherentwöhnung bis zu strukturellen Maßnahmen wie Qualifizierung, Arbeitsorganisation und Mitarbeiterbeteiligung ist alles gefragt. Die **wissenschaftliche Begleitung** des gesa-Innovationspreises obliegt dem Arbeitswissenschaftler Prof. Dr.-Ing. Constantin Kinias von der Fachhochschule Kiel.



Ihre Idee und deren Umsetzung bewertet eine Jury aus Sozialpartnern sowie Sozialversicherungsträgern und anderen Mitgliedern des gesa-Netzwerks, mit Unterstützung des schleswig-holsteinischen Gesundheitsministeriums. Teilnehmen kann jedes privatwirtschaftliche Unternehmen und jede öffentliche Verwaltung mit Sitz in Schleswig-Holstein. Die **Anmeldefrist** endet am **30. April 2009**.

Das sind Ihre Vorteile:

Für die Dauer des Wettbewerbs begleitet Sie als teilnehmende(s) Unternehmen oder öffentliche Verwaltung ein **gesa-Lotse** als kompetenter Gesprächspartner und Prozessbegleiter.

Öffentlichkeitswirksame Preisverleihung durch die Gesundheitsministerin des Landes Schleswig-Holstein Dr. Gitta Trauernicht im Rahmen einer Veranstaltung.

Alle ausgewählten Teilnehmer des Wettbewerbs dürfen mit dem **gesa-Innovationspreis-Logo** für sich werben.



Wer oder was ist gesa?

gesa steht für „Gesundheit am Arbeitsplatz“! Dahinter steht ein Netzwerk von Fachleuten der betrieblichen Gesundheitsförderung aus Gesundheitsministerium, Unternehmensverband, Gewerkschaften, Unfallversicherungsträgern, Krankenkassen, Wissenschaft, Vereinen und Beratungsstellen. Zielsetzung des gesa-Netzwerks ist es, immer mehr Unternehmen in Schleswig-Holstein für die betriebliche Gesundheitsförderung zu gewinnen.

Zum gesa-Netzwerk zählen zum Beispiel:



Vereinigung der Unternehmensverbände in Hamburg und Schleswig-Holstein e.V.
BDH-Landesvertretung Schleswig-Holstein



Verband der Arbeitgeber-Krankenkassen e.V.



Österreichs größte Krankenkasse



...da geht's wir gut!



Landesverband Nordwest
Gemeinsame Landesbezogene Stelle

Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie, Jugend und Senioren
des Landes Schleswig-Holstein



Eine Liste sämtlicher gesa-Netzwerkpartner finden Sie unter:
www.gesa.schleswig-holstein.de